

# SDG-orientierter Kreistyp 4.1:

## Dünn besiedelte ländliche Kreise, wachsend

Zahl der Kreise, die diesem Typ zugerechnet werden: 43 (von 401)

### 1. Strukturelle Merkmale des Kreistyps

Dünn besiedelte ländliche Kreise sind Kreise mit einem Bevölkerungsanteil in Groß- und Mittelstädten unter 50% und einer Einwohnerdichte ohne Groß- und Mittelstädte unter 100 Einwohner:innen/km<sup>2</sup>.<sup>1</sup>

Zur Klassifizierung des Kreises in eine wachsende, stabile oder schrumpfende demographische und wirtschaftsorientierte Entwicklung werden die folgenden sechs Indikatoren durch Bildung des geometrischen Mittels, Einteilung in Quintile und Übersetzung der Quintile in ein Punktsystem bewertet:<sup>2</sup>

- Ø jährliche Bevölkerungsentwicklung von 2011 bis 2016 in %
- Ø jährliches Gesamtwanderungssaldo von 2012 bis 2016 je 1.000 EW
- Ø jährliche Entwicklung der nach Alter Erwerbsfähigen (20 bis 64 Jahre) von 2011 bis 2016 in %
- Ø jährliche Entwicklung der SvB am Arbeitsort von 2011 bis 2016 in %
- Ø jährliche Veränderung der Arbeitslosenquote von 2010/11 bis 2015/16 in %-Punkten
- Ø jährliche Entwicklung des Gewerbesteuergrundaufkommens je EW von 2010/11 bis 2015/16 in %

Im Maximum kann ein Kreis 24 Punkte erzielen, im Minimum 0 Punkte. Dabei ist zu beachten, dass aus Bedeutungs- und Reliabilitätsgründen die drei demographischen Indikatoren (Bevölkerungsentwicklung, Gesamtwanderungssaldo und Entwicklung der nach Alter Erwerbsfähigen) doppelt so stark gewichtet werden wie die drei wirtschaftsorientierten Indikatoren (Entwicklung des SvB am Arbeitsort, Veränderung der Arbeitslosenquote und Entwicklung des Gewerbesteuergrundaufkommens).

Wachsend bzw. eine überdurchschnittlich wachsende Entwicklungsrichtung bedeutet, dass es sich um Kreise handelt, deren sechs verschiedene Wachstums-/Schrumpfungskennwerte im oberen Bereich liegen (Punktzahl 14 - 24), d.h. im Zeitraum von 2011 bis 2016 haben die Indikatoren (stark) ausgeprägte Wachstumstendenzen gezeigt.

### 2. Relative SDG-Profilstärken

SDG 1 / Keine Armut: Dünn besiedelte ländliche Kreise mit wachsender Entwicklung weisen durchschnittlich deutlich niedrigere Jugendarmutsquoten auf als andere Kreistypen und konnten diese im beobachteten Neun-Jahres-Zeitraum tendenziell auch stärker verringern als Kreise anderen Typs.

SDG 3 / Gesundheit und Wohlergehen: Die beiden Indikatoren zur vorzeitigen Sterblichkeit zeigen – insbesondere für die weibliche Bevölkerung – einen im Vergleich zu anderen Kreistypen guten Gesundheitsstatus der Bevölkerung an. Diese hat sich im Beobachtungszeitraum – hier

<sup>1</sup> vgl. <https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/raumbeobachtung/Raumabgrenzungen/deutschland/kreise/siedlungsstrukturelle-kreistypen/kreistypen.html>

<sup>2</sup> vgl. [https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/raumbeobachtung/Raumabgrenzungen/deutschland/gemeinden/wachsend-schrumpfend-gemeinden/Wachs\\_Schrumpf\\_Gemeinden.html](https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/raumbeobachtung/Raumabgrenzungen/deutschland/gemeinden/wachsend-schrumpfend-gemeinden/Wachs_Schrumpf_Gemeinden.html)

insbesondere für die männliche Bevölkerung – auch etwas stärker verbessert als bei anderen Kreistypen.

SDG 8 / Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum: Relativ zu anderen Kreistypen zeichnen sich dünn besiedelte ländliche Kreise mit wachsender Entwicklung bei den ökonomischen Indikatoren vor allem durch eine geringe Langzeitarbeitslosigkeit aus.

SDG 11 / Nachhaltige Städte und Gemeinden: In Bezug auf die Indikatoren für nachhaltige Kommunen ist der im Jahr 2017 verhältnismäßig geringe Flächenverbrauch in diesem Typ positiv hervorzuheben. Darüber hinaus zeigt die Dynamik an, dass sich hier die Nutzung von erneuerbaren Heizenergien bei Neubauten im Neun-Jahres-Zeitraum deutlicher verbessert hat als in anderen Kreisen.

SDG 15 / Leben an Land: Wie der Statuswert des Indikators unzerschnittene Freiraumflächen anzeigt, war die Artenvielfalt in diesem Kreistyp im Jahr 2017 durch Habitatfragmentierung weniger stark gefährdet als in anderen Kreistypen. Allerdings ist die Entwicklung negativer zu beurteilen als bei anderen Kreistypen.

SDG 16 / Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen: Wie auch in den anderen beiden dünn besiedelten ländlichen Kreisen bilden die Anzahl der Straftaten und die Liquiditätskredite relative Profilstärken in diesem Typ mit wachsender Entwicklung – wenngleich sich letztere im Neun-Jahres-Zeitraum stärker erhöht haben als in anderen Kreisen. Zudem bildet der Finanzmittelsaldo eine relative Stärke ab, die sich auch durch eine besonders positive Dynamik zwischen 2008 und 2017 auszeichnet.

### **3. Spezifische SDG-bezogene Herausforderungen**

SDG 2 / Kein Hunger: Eine der größten Herausforderungen für Kreise dieses Typs liegt in der vergleichsweise hohen Gewässerbelastung durch den Stickstoffüberschuss, der auch eine negativere Dynamik aufweist als in anderen Kreistypen.

SDG 4 / Hochwertige Bildung: Zwar war die Schulabbrecherquote im Jahr 2017 noch leicht überdurchschnittlich, allerdings zeigt die Dynamik eine stärkere Verschlechterung zwischen 2008 und 2017 als bei anderen Kreistypen an, sodass hier Handlungsbedarf besteht. Im Gegensatz dazu hat sich die Betreuung von Kindern unter drei Jahren zwar deutlicher erhöht als in anderen Kreisen, doch deutet der Mittelwert des Statusindikators darauf hin, dass in diesem Kreistyp derzeit nach wie vor verhältnismäßig wenig Kinder unter drei Jahren in einer Tageseinrichtung betreut werden.

SDG 5 / Geschlechtergleichstellung: Im Hinblick auf gender-bezogene Nachhaltigkeitsherausforderungen ist bei dünn besiedelten ländlichen Kreisen mit wachsender Dynamik vor allem der derzeit vergleichsweise noch unbefriedigende Anteil von Frauen in Kreistagen zu nennen, der sich im Beobachtungszeitraum auch deutlich weniger verbessert hat als in anderen Kreistypen.

SDG 9 / Industrie, Innovation und Infrastruktur: Wie sich insgesamt in den dünn besiedelten ländlichen Kreisen zeigt, siedeln sich vergleichsweise wenig Hochqualifizierte in diesem Kreistyp an.

SDG 10 / Weniger Ungleichheiten: Eine besondere Herausforderung zeigt sich bei der verhältnismäßig hohen Quote der Schulabbrecher bei Ausländer:innen, die sich im Beobachtungszeitraum in diesem Typus auch stärker verschlechtert hat als in anderen Kreistypen. Im beschriebenen Kreistyp wurden im Jahr 2017 zudem durchschnittlich weniger Einbürgerungen vorgenommen als in anderen Kreistypen.

SDG 11 / Nachhaltige Städte und Gemeinden: Wie auch in den beiden anderen dünn besiedelten ländlichen Kreisen ist aus Perspektive der nachhaltigen Entwicklung die Wohnfläche pro Einwohner:in problematisch. Entsprechend ist auch die Flächennutzungsintensität vergleichsweise negativ. Zudem sind die Mietpreise – 2017 auf einem leicht überdurchschnittlichen Niveau – zwischen 2008 und 2017 deutlich stärker angestiegen als in anderen Kreistypen.



Nr. des SDGs	Bezeichnung des SDGs	SDG-Indikator	Status 2017			Dynamik 2008-2017		
			Mittelwert	Minimum	Maximum	Mittelwert	Minimum	Maximum
1	Keine Armut	SGB II-/ SGB XII-Quote	6,5	2,7	18,2	-4%	-39%	41%
		Armut - Kinderarmut	10,3	3,9	29,2	1%	-40%	59%
		Armut - Jugendarmut	6,8	2,0	20,2	-4%	-48%	68%
		Armut - Altersarmut	2,5	1,1	6,6	22%	-18%	56%
2	Kein Hunger	Stickstoffüberschuss der Landwirtschaft	85,3	39,0	150,5	-1%	-12%	17%
3	Gesundheit und Wohlergehen	Vorzeitige Sterblichkeit - Frauen	0,8	0,6	1,1	-2%	-45%	44%
		Vorzeitige Sterblichkeit - Männer	1,6	1,1	2,1	-7%	-28%	18%
		Krankenhausversorgung	637,8	81,9	2936,2			
		Wohnungsnaher Grundversorgung - Apotheke	2059,5	543,0	3479,0			
		Personal in Pflegeheimen	853,6	609,5	1068,5	6%	-16%	28%
		Personal in Pflegediensten	0,2	0,1	0,4	21%	-46%	306%
		Pflegeheimplätze	58,2	36,5	88,1	8%	-17%	45%
4	Hochwertige Bildung	Wohnungsnaher Grundversorgung - Grundschule	1523,0	602,0	2281,0			
		Schulabbrecherquote	4,0	1,3	6,9	25%	-60%	500%
		Betreuung von Kindern (unter 3-jährige)	23,6	13,4	50,0	180%	9%	569%
		Integrative Kindertageseinrichtungen	33,2	12,3	69,1	55%	-41%	686%
5	Geschlechtergleichstellung	Verhältnis der Beschäftigungsquoten von Frauen und Männern	90,5	76,5	102,6	9%	-1%	20%
		Verdienstabstand zwischen Frauen und Männern	82,6	73,0	100,9	2%	-3%	8%
		Frauenanteil im Stadtrat, Gemeinderat bzw. Kreistag	23,3	12,5	39,5	3%	-33%	100%
6	Sauberes Wasser und Sanitärversorgung	Abwasserbehandlung	84,7	42,2	100,0	5%	-31%	83%
7	Bezahlbare und saubere Energie							
8	Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum	Bruttoinlandsprodukt	35239,7	20424,5	65265,2	33%	9%	66%
		Langzeitarbeitslosenquote	1,7	0,5	4,1	-33%	-61%	35%
		Beschäftigungsquote - 15- bis 64-jährige	59,6	45,9	64,2	16%	6%	24%
		Beschäftigungsquote - 55- bis 64-jährige	48,9	39,1	54,5	42%	31%	61%
		Aufstocker	26,6	22,1	31,3	-6%	-20%	24%
9	Industrie, Innovation und Infrastruktur	Existenzgründungen	6,4	4,9	8,3	-24%	-52%	-5%
		Hochqualifizierte	9,1	5,5	14,4	25%	-3%	78%
		Breitbandversorgung - Private Haushalte	72,9	34,2	98,9	36%	2%	322%

Nr. des SDGs	Bezeichnung des SDGs	SDG-Indikator	Status 2017			Dynamik 2008-2017		
			Mittelwert	Minimum	Maximum	Mittelwert	Minimum	Maximum
10	Weniger Ungleichheiten	Beschäftigungsquote - Ausländer	73,2	51,8	97,1	58%	-2%	189%
		Schulabbrecherquote - Ausländer	647,5	157,0	1109,6	200%	7%	1401%
		Einbürgerungen	0,9	0,3	2,1	-1%	-73%	98%
11	Nachhaltige Städte und Gemeinden	Mietpreise	4,2	2,0	8,0	60%	0%	100%
		Wohnfläche	48,4	40,0	58,9	9%	-2%	18%
		Wohnungsnaher Grundversorgung - Supermarkt	1391,7	424,0	2782,0			
		PKW-Dichte	599,7	478,1	662,4	13%	6%	18%
		Verunglückte im Verkehr	5,7	4,2	8,4	-2%	-26%	28%
		Flächeninanspruchnahme	14,8	5,3	52,8	9%	-7%	27%
		Flächenneuanspruchnahme	0,1	-0,2	0,6	-7%	-312%	605%
		Flächennutzungsintensität	0,1	0,0	0,2	7%	-8%	23%
		Naherholungsflächen	6,4	1,6	19,6	46%	0%	116%
		Fertiggestellte Wohngebäude mit erneuerbarer Heizenergie	45,4	7,7	81,8	36%	-38%	154%
12	Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster	Trinkwasserverbrauch - Private Haushalte	125,2	99,1	189,6	-1%	-21%	22%
		Abfallmenge	2,4	0,2	8,9	25%	-93%	373%
13	Maßnahmen zum Klimaschutz							
14	Leben unter Wasser							
15	Leben an Land	Naturschutzflächen	12,5	0,0	54,1	7%	-2%	150%
		Landschaftsqualität (Hemerobie)	4,2	2,8	5,2			
		Unzerschnittene Freiraumflächen	18,5	0,0	87,1	1%	-18%	24%
16	Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen	Straftaten	50,4	23,5	100,6	-6%	-26%	14%
		Finanzmittelsaldo	148,6	-137,0	578,0	97%	-848%	2500%
		Steuereinnahmen	1070,1	689,7	1931,1	48%	9%	135%
		Liquiditätskredite	103,7	0,0	1067,0	205%	-100%	2467%
17	Partnerschaften zur Erreichung der Ziele							

Formatierung der Wertangaben: **Fett** = relativ hohe Homogenität (deutlich geringere Varianz als in der Gesamtheit aller Kreise) / **Normalschrift** = mäßige Homogenität / **Gegraut** = geringe Homogenität / nicht typisch.

Färbung: Im Vergleich mit anderen Kreistypen in Bezug auf die Nachhaltigkeitsperspektive ist die Ausprägung stark negativ eher eher positiv stark